



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2025/0060

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

14.11.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	01.12.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks in einer ehemaligen Telefonzelle am Rheindorfer Platz

- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 13.11.2025

Anlage/n:

0060 - Antrag

Stadt Leverkusen
Bezirksbürgermeisterin
Frau Michaela Di Padova
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Fraktionsvorsitzender Liam Bunk

Albert-Einstein-Straße 74
51373 Leverkusen

Handy: 01 57 / 88 79 05 68
Mail: Lbunk0214@gmail.com

Zeichen: lb

Leverkusen, 13. November 2025

Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks in einer ehemaligen Telefonzelle am Rheindorfer Platz

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung
des Stadtbezirks I:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 1. Die bestehende Telefonzelle an der Wupperstraße (Höhe Sparkasse) soll nicht abgebaut, sondern als öffentlicher Bücherschrank erhalten und umgenutzt werden.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Deutschen Telekom und ggf. der Energieversorgung Leverkusen (EVL) Kontakt aufzunehmen, um den Erhalt der Telefonzelle zu sichern und die Voraussetzungen für eine Umnutzung zu klären.**
- 3. Es soll geprüft werden,**
 - a. welche baulichen und sicherheitsrelevanten Anpassungen (z. B. Verkehrssicherungspflicht, Versicherung) erforderlich sind,**
 - b. welche Kosten entstehen und wie diese ggf. durch Spenden, Patenschaften oder Fördermittel gedeckt werden können,**
 - c. und welche örtlichen Initiativen (z. B. Schulen, Vereine, Bürgergruppen) für die Betreuung des Bücherschranks gewonnen werden können.**
- 4. Die Verwaltung wird gebeten, das Ergebnis der Prüfung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung I vorzustellen.**

Begründung

Mit der Umgestaltung des Rheindorfer Platzes bietet sich die Gelegenheit, diesen zentralen Ort durch ein niedrigschwelliges, kulturell und sozial wirksames Angebot zu bereichern. Ein öffentlicher Bücherschrank fördert das gemeinschaftliche Miteinander, die Lesekultur und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Zudem stärkt das Projekt das bürgerschaftliche Engagement und kann mit vergleichsweise geringem Aufwand umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Liam Bunk

Fraktionsvorsitzender



Rüdiger Scholz MdL

Ratsmitglied